



Im Landkreis Diepholz verkehren derzeit Bürgerbusse in Syke (Foto), Weyhe und Bassum. Die behindertengerechten Kleinbusse werden von der Bevölkerung gut genutzt. Foto: pv

# Erster Rückgang nach 15 Jahren

Bürgerbusse beförderten im VBN-Land im vergangenen Jahr erstmals weniger Fahrgäste

THORSTEN RUNGE

**LANDKREIS** Der jahrelange Höhenflug hat einen Knick bekommen. Im vergangenen Jahr gab es bei den Bürgerbussen im Gebiet des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) erstmals seit 15 Jahren mit rund 286.000 Fahrgästen einen Fahrgastrückgang um rund zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Einer der Gründe liegt vermutlich im langen Extremsommer 2018. Viele Menschen, insbesondere Ältere, haben aufgrund der Hitze ihre Aktivitäten reduziert. Aber auch die deutlich rückläufige Beförderung von Flüchtlin-

gen, die in den Jahren 2015 bis 2017 bei vielen Bürgerbussen für außergewöhnlich hohe Fahrgastzahlen sorgte, dürfte das Ergebnis für 2018 beeinflusst haben.

Auch die Bürgerbusse im Landkreis Diepholz, in Weyhe, Syke und Bassum verzeichnen diesen Rückgang. „Wir hatten im vergangenen Jahr rund acht Prozent weniger Fahrgäste“, erklärt Regine von Larcher, Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins Weyhe. Für sie ist der Rückgang überhaupt nicht problematisch. „Manchmal waren unsere beiden Kleinbusse schon sehr voll. Jetzt beruhigt sich alles wieder“, sagt sie. Auch in Syke sind die Zahlen

rückläufig. Dies liege aber, so informiert der Verein auf seiner Homepage, daran, dass der Bürgerbus sein Angebot 2018 aufgrund von Fahrermangel reduzieren musste. In Bassum stiegen im vergangenen Jahr ebenfalls etwas weniger Fahrgäste in den Bürgerbus. „Wir haben jedoch keine Angst, dass unsere Zahlen nun weiter sinken werden“, erklärt ein Sprecher des Vorstands.

Derzeit sind insgesamt 22 Bürgerbusse im Gebiet des Verkehrsverbundes unterwegs. Aufgrund einer VBN-Gebietserweiterung ist 2018 der Bürgerbus Visselhövede neu hinzugekommen. In weiteren Gemeinden ist die Ein-

richtung eines Bürgerbusses im Gespräch. Und in der Gemeinde Stadland wird voraussichtlich im Laufe des Jahres der Bürgerbus den Betrieb aufnehmen.

„Das Prinzip Bürgerbus ist also weiterhin attraktiv, weil es den oft beklagten Problemen der Mobilität im ländlichen Raum hervorragende Lösungen entgegengesetzt“, sagt Stefan Bendrien, zuständig für die Bürgerbusse beim Zweckverband des VBN. Der ZVBN unterstützt die Gründung von Bürgerbussen deshalb auch mit Mitteln aus seinem Förderfonds und mit umfangreichen, kostenlosen Beratungsleistungen.